



ProOffice 9.2 Release Notes für Kunden

ProOffice 9.2 Release Notes für Kunden

Wichtige Hinweise

- Bitte überprüfen Sie vor dem Update Ihrer Anwendung die **Systemvoraussetzungen!**
 - Der Internet Explorer 11 wird nicht mehr unterstützt.
- Mindestversion WebOffice: 10.8.SP1 (wenn das Tool „Verknüpfen“ verwendet werden soll, Version 10.8.SP2)
- Produkte ohne Änderung werden nicht aufgelistet.

Inhalt

| | |
|-------------------------------|-------------------------------------------|
| ALKIS.buch | 4 |
| Arbeitsschutz | 4 |
| Außenbeleuchtung | 5 |
| Basis | 5 |
| Basis mobil+ | 7 |
| Baumkataster | 7 |
| Baumkataster mobil+ | 7 |
| Belegungsplan und Umzug | 8 |
| Checklisten | 8 |
| EasyConnect | 8 |
| Einkauf | 8 |
| Energiemanagement | 8 |
| Flexible Objekte | 9 |
| Fuhrparkverwaltung | 10 |
| Gebäudeverwaltung | 10 |
| Grafik | 10 |
| Grundstücksverwaltung | 10 |
| Grünflächenmanagement | 11 |
| Instandhaltung | 11 |
| Integration | 12 |
| Kosten und Budget | 12 |
| Mietmanagement | 13 |
| Projektmanagement | 14 |
| Reinigungsmanagement | 14 |
| Reservierung | 14 |
| Schlüsselverwaltung | 14 |
| Service Desk | 14 |
| Spielplatz | 15 |
| Spielplatz mobil+ | 15 |
| Umzug | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| Verkauf | 15 |
| Vertragsverwaltung | 15 |
| Wartungsbuch Wasser | 16 |
| Wildbach | 16 |
| Zeiterfassung | 16 |
| Zustandsbewertung | 16 |

ALKIS.buch

- Die 3A Konverter Version 5.4 wurde für alle Datenbankmanagement-Systeme freigegeben. Für das Oracle-Skript wurde eine Versionsprüfung eingeführt.
- AKLIS-Importer 3A: Liegen in der 3A-Konverterdatenbank mehrere Eigentümeradressen vor, wird immer die erste Adresse importiert.

Arbeitsschutz

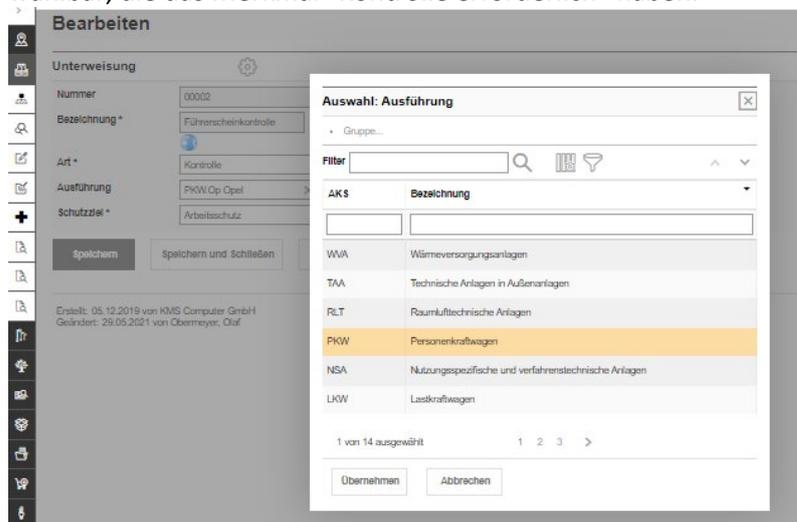
- Highlight: An der Kfz-Ausführung gibt es zwei neue Checkboxes “Kontrolle erforderlich” und “Einweisung erforderlich”.

Ausführung

| | |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kürzel * | <input type="text" value="MCD"/> |
| Bezeichnung * | <input type="text" value="Mercedes Transporter"/>  |
| Sortierposition | <input type="text"/> |
| Einweisung erforderlich | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Kontrolle erforderlich | <input checked="" type="checkbox"/> |

Mit diesen beiden Merkmalen können über das Unterweisungsbuch im Arbeitsschutz Termine für Kontrollen (z.B. Führerscheinkontrolle) und Einweisungen an Fahrzeugen (dieser Ausführung) erstellt werden.

- Wird ein Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin einem Arbeitsplatz/ einer Tätigkeit zugewiesen und es gibt zum Arbeitsplatz bereits Termine, so werden diese Termine sofort dem Mitarbeiter/ der Mitarbeiterin zugewiesen.
- Die Gefährdung wurde erweitert um die Sektionen “Faktor”, “Hinweis”, “Arbeitsplatz/Tätigkeit” und “Termin”. Dadurch wurden die Gefährdungen um Informationen der Gefährdungsgruppe und des Arbeitsplatzes ergänzt.
- Im Unterweisungsbuch können auch Termine für Kontrollen und Einweisungen für Kfz-Ausführungen und Kontrollen für Instandhaltungs-Ausführungen angelegt werden. Dafür gibt es ein neues Auswahlfenster “Auswahl: Ausführung”, wenn die Art “Kontrolle” gewählt wurde. In dem Auswahlfenster sind nur die Ausführungen wählbar, die das Merkmal “Kontrolle erforderlich” haben.



The screenshot displays the 'Auswahl: Ausführung' dialog box. The background shows the 'Unterweisung' form with the following fields:

- Nummer: 00002
- Bezeichnung: Führerscheinkontrolle
- Art: Kontrolle
- Ausführung: PKW C1p Opel
- Schutzziel: Arbeitsschutz

The 'Auswahl: Ausführung' dialog box contains the following table:

| AKS | Bezeichnung |
|-----|------------------------------------------------------|
| WVA | Wärmeversorgungsanlagen |
| TAA | Technische Anlagen in Außenanlagen |
| RLT | Raumlufttechnische Anlagen |
| PKW | Personenkraftwagen |
| NSA | Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen |
| LKW | Lastkraftwagen |

At the bottom of the dialog, it indicates '1 von 14 ausgewählt' and provides 'Übernehmen' and 'Abbrechen' buttons.

Außenbeleuchtung

- Highlight: Es gibt einen weiteren Standardbericht am Lichtpunkt. Der Bericht "Stammdaten Lichtpunkt" enthält alle Stammdaten des Lichtpunkts sowie alle Maßnahmen, Mängel und Meldungen des Lichtpunkts.
- Highlight: Die Suchen "Termine", "Notizen", "Mängel" und "Phasen" sind verfügbar.
- Es besteht eine neue Sektion in der Detailansicht einer Beleuchtungsanlage, welche "Meldungen untergeordneter Objekte" anzeigt.
- Zwei neue Felder "Leuchtstunden pro Jahr" und "Gesamtverbrauch" (errechnet aus Leistung und Leuchtstunden) sind am Leuchtmittel verfügbar und können auch im Bericht ausgegeben werden.

Basis

- Highlight: GroupWare-Events für Termine reagieren auf Änderungen von Datum, Zeit, Dauer, sowie zusätzlich auf Status und Betreff bei Reservierungen bzw. den bei allgemeinen Terminen. Ändert sich eines dieser Felder, wird der Termin in Outlook aktualisiert. Er wird auch neu eingetragen, wenn er in Outlook (versehentlich) gelöscht wurde.
- Highlight: In PDF-Berichten kann mit dem Text-Attribut "Editierbar = Wahr" im ePaper Manager ein Feld bearbeitbar gemacht werden. So können zum Beispiel Formulare erstellt werden.
- Wird über die Objektbearbeitung in einem Textfeld ein "&" übergeben, wird der Text ab (inklusive) dem "&" in das gewünschte Feld geschrieben.
- Die Sprachauswahl bei Verwendung einer mehrsprachigen Lizenz wurde korrigiert, sodass nur die lizenzierten Sprachen am Benutzer gewählt werden können.
- Mittels GroupWare-Event können auch Mails für Systembenachrichtigungen (z.B. Fehler beim EasyConnect-Import) verschickt werden.
- Bei der Nutzung von GroupWare-Events zu Verträgen/Mietverträgen, werden unter Verwendung eines Parameters für den E-Mail-Empfänger die entsprechenden Verträge des jeweiligen Empfängers gefiltert. Somit erhält der Empfänger nur E-Mails zu den Mietverträgen, die ihm zugewiesen sind (alle anderen werden ignoriert).
- In der Verwaltung unter *Rollen/Rechte* wurde der Menüpunkt "Authentifizierung" entfernt.
- Es gibt einen Löschfilter für Termine in der GroupWare-Konfiguration. Trifft die hier angegebene Bedingung zu, wird der Termin im Outlook abgesagt.
- Die Größe von Bildern, die in der Anwendung hochgeladen werden, wird durch eine Einstellung in der Verwaltung unter *Einstellungen - Produkte konfigurieren - Plattform - "Maximale Bildgröße für Fotos"* entsprechend der dort hinterlegten Maximalgröße reduziert.
- Die in der Verwaltung unter Produktkonfiguration angegebene maximale Größe für hochgeladene Bilder greift auch in der Web App. In der Web App werden Bilder an der Meldung direkt als Vorschau angezeigt.
- Die Einstellungen der Kamera beim Hochladen von Dokumenten werden automatisch gespeichert, wenn sie geändert werden - ohne zusätzliches Abspeichern.
- Der Plattformkatalog „Dokumenttyp“ wurde um die Dokumentenart "Mangeldokument" ergänzt und kann somit für diese Art auch erweitert werden.
- Maßnahmvorlagen können in der Katalogverwaltung im Bereich Gebäudeverwaltung für die Gebäudeverwaltung angelegt und bearbeitet werden, wenn keine Instandhaltung lizenziert ist. In der Katalogverwaltung für Instandhaltung können Maßnahmvorlagen für die Instandhaltung angelegt und bearbeitet werden, wenn keine Gebäudeverwaltung lizenziert ist.
- Besitzen Checklistenpositionen eine Sortierreihenfolge werden die Positionen in der Anwendung entsprechend dieser Sortierreihenfolge gelistet. Eine Bearbeitung der Sortierreihenfolge ist möglich, insofern keine Maßnahmen mit einem Status von "in Arbeit" an der Checkliste hängen.
- Flexible Eigenschaften mit Personendaten können mittels DSGVO anonymisiert werden. Werden Flexible Eigenschaften mit Personendaten an den einzelnen Produkten erfasst, können diese bei der Einrichtung

einer Anonymisierung über das Auswahlfenster "Referenzdatum" ausgewählt werden. Im Produkt, in der Sektion der Flexiblen Eigenschaft, werden dann die Personendaten unkenntlich dargestellt.

- Wird bei der Installation von mobil+ mittels MSI ein alternativer Ablagepfad für das Anwendungsverzeichnis angegeben, wird dieser beim nächsten mobil+ Update ebenso berücksichtigt.
- Mit einem SQL-Skript können SQL-Server Datenbanken nach PostgreSQL migriert werden.
- Benutzer mit Objektrechten auf Liegenschaften und Gebäude können die zugewiesenen Objekte wieder als Standorte auswählen.
- Die GIS-Importliste *Importfiles\01_Erstimport\01_Allgemein\02_GIS-Vorbelegung\00_GISWidget_Allgemeine-Vorlage.xlsx* wurde aktualisiert. Der POI wurde entfernt.
- In der Web App ist es möglich, einen Standort-Filter zu setzen und somit in den weiteren Arbeitsabläufen nur Objekte zum entsprechenden Standort zu sehen.
- In der Dokumenten-Suche (Suchergebnisliste) der Dokumentenverwaltung wird an Berichten vom Typ "Bericht" der Ersteller des Dokumentes angezeigt.
- In der Web App kann auch für Geräte sowie deren Maßnahmen eine Karte angezeigt werden.
- Die Anzeige von Gültigkeitsfeldern ("Gültig von" / "Gültig bis") am Benutzer wurde im Zusammenhang mit der Koppelung der Benutzer zum LDAP (Anzeige der Felder nur für Benutzer die nicht aus dem LDAP kommen) verbessert.
- Die Importlisten für Geräte und Inventare wurden um die Spalte *AssetLine* (Produktzuordnung) erweitert, damit es nicht mehr möglich ist, mit der Importliste für Geräte auch Inventare zu importieren und umgedreht, wenn die Werte im Feld "ProdGrNr" der Strukturen für Instandhaltung und Inventarverwaltung sich überschneiden/nicht eindeutig sind.
- In allen Produkten ist es möglich, per Klick auf das Mausrad bzw. die Mitteltaste in einen neuen Tab zu wechseln. Das funktioniert in den Suchlisten und auch Sektionen für die Buttons "Detailansicht", "Hinzufügen" und "Bearbeiten".
- Die Importliste für die MwSt.-Sätze in Deutschland wurde angepasst, um die vorübergehende Covid-19 Umsatzsteuersenkung im Jahr 2020 abzubilden.
- Die Benutzer-Anmeldung mittels LDAP erfolgt nicht mehr standardmäßig fest über den sAMAccountName des Benutzers, sondern kann mittels LDAP-Einstellung auch auf ein anderes Feld konfiguriert werden.
- Mit dem neuen Werkzeug "Kartenfilter" werden in der Suche eines Objektes nur noch die im Kartenausschnitt befindlichen Objekte angezeigt.
- Auf der Oberfläche steht bei "angemeldet als" der Kontakt und nicht mehr der Benutzername.
- Die Sicherheit der Onlineanwendungen wurde erhöht durch Unterbinden von Cross Site Scripting, welches Angreifern erlauben würde, Skripte in der Anwendung auszuführen und die Kontrolle in der Anwendung zu übernehmen.
- Zuordnung von Mitarbeitern zu Abteilungen über LDAP, wenn die Abteilung die gleiche Bezeichnung wie der Mitarbeiter hat.
- In der Benutzerverwaltung wurde die Funktion des Buttons „Benutzer aus LDAP übernehmen“ angepasst (nur sichtbar, wenn LDAP konfiguriert ist). Beim Klick auf diesen Button werden die Benutzer laut LDAP-Konfiguration ausgelesen und in einer Liste dargestellt. Nun können die Benutzer herausgefiltert werden, welche schon in der lokalen Benutzerverwaltung vorhanden sind und man hat die Möglichkeit die ausgelesenen Benutzer zu filtern und zu selektieren. Über ein weiteres Werkzeug können die Benutzer anschließend übernommen werden. Die Zuordnung der Rollen und die Eingabe weiterer Benutzermerkmale erfolgt dann über die bestehende Funktion zum Bearbeiten der Benutzer.
- Die Felder für die Festlegung eines Filters an einem GroupWare-Event wurden angepasst. Die Checkbox "Filterausdruck bearbeiten" wurde umbenannt in "Eigenen Filterausdruck verwenden". Es wurde ein zusätzliches Label-Feld für die Anzeige des generierten Filters hinzugefügt.
- Die Importliste *Importfiles\02_Verwaltung\02_Importvorlagen\01_Österreich\01_Preisindizes_Österreich_VPI.xlsx* wurde mit aktuellen Werten bis 2020 aktualisiert.

- Die Sicherheit wurde in den Bereichen GroupWare und Service Desk durch Einschränkung der Ausführbarkeit von möglicherweise schadhafte Befehlen verbessert.
- In der Verwaltung unter *Stammdaten - Flexible Eigenschaften - Plattform* können zu Mängeln Flexible Eigenschaften erfasst und den Mangelarten zugewiesen werden (analog zu den Maßnahmen).
- Es können die Schema-Update-Skripte für MSSQL über sqlcmd importiert werden. Das Skript wird mit dem Deployment im Pfad `..\GeoMan.Module\Data\SchemaUpdateServiceSQLCmd` ausgeliefert.
- An Checklistenpositionen können Arbeitskarten hinterlegt werden. Sind Arbeitskarten hinterlegt, wird im Produkt an der Checklistenposition das Info-Symbol "i" angezeigt und es kann der Inhalt der hinterlegten Karten abgerufen werden. Ebenfalls wurden die Berichtsdatenquellen für Checklisten mit Arbeitskarten angepasst.
- Das Feld "Skonto" kann an der Rechnung ausgeblendet werden.
- Am Mandanten steht die Kontaktart "Lieferant" zur Verfügung.
- In der Dokumentensuche werden nur noch Dokumente von Meldungen ausgeführt, zu deren Sichtbarkeit man berechtigt ist (Objektrechte-Filter).
- Benutzer*innen, die einem DMS-Profil nicht zugeordnet, können keine Dokumente zu einem Objekt hochladen, wenn der gewählte Dokumenttyp dem DMS-Profil zugeordnet ist.
- Datenbanken können auch nach SQL-Postgres migriert werden. (153635)

Basis mobil+

- Ein Update direkt aus der mobil+ Anwendung heraus ist wieder möglich.
- Das Feld "Vertrag" wurde bei Kontrollen, Pflegemaßnahmen und Untersuchungen aus der Oberfläche entfernt.
- Die Logik hinter dem Feld "Zustand" wurde dahingehend erweitert, dass beim "Fertig"-Setzen einer Pflegemaßnahme mit dem Attribut "Fällung = ja" der Baum mit dem Durchführungsende der Pflegemaßnahme gefällt wird.
- In der Importliste `Importfiles\39_Baumverwaltung\02_Importvorlagen\03_Bewegungsdaten.xlsx` wurde das Feld "Bruchsicherheit" ergänzt.
- In der Bearbeitungs-Maske der Regelkontrolle bei der Erstellung einer Pflegemaßnahme oder Untersuchung ist nach Vergabe eines Werts im Feld "Priorität" das Datum im Feld "geplanter Termin" entsprechend des in der Katalogverwaltung gesetzten Wertes vergeben. In den Klammern des Dropdowns ist die Anzahl der Tage, die im Katalog hinterlegt sind, wieder angezeigt.

Baumkataster

- Bestandsprüfung: die Pflichtfeldkennung bei "Jeder Einzelbaum des Bestands wurde kontrolliert *" wurde aufgehoben. Zudem wird das Feld im Standard nicht angezeigt.

Baumkataster mobil+

- Highlight: Um die Abarbeitung von Kontrollen effizienter zu gestalten wird das Feld "Durchgeführt" von mit dem angemeldeten Kontakt und "Durchgeführt am" mit dem aktuellen Datum vorausgefüllt.
- Zu Schäden erfasste Bemerkungen werden an der nächsten Kontrolle mit angezeigt.
- Wird eine Grünanlage eingesehen, wird direkt auf die Grünanlage gezoomt, wenn diese im GIS vorhanden und verknüpft ist. Dieselbe Funktion existiert auch für Bäume.
- Beim Workflow "Baum erfassen" kann die Baumnummer wieder ohne Einschränkungen erfasst werden.

Belegungsplan und Umzug

- An der Variante wurde in der Dokumentensektion die Möglichkeit geschaffen, Bilddokumente zu hinterlegen.
- In der Detailansicht "Umzug" und in der Detailansicht "Variante", kann ein Dokument vom Typ "Bild" hinterlegt werden, das am Umzug dann sichtbar ist. In der Sektion "Variante" wird der CAD-Plan mit Blätterfunktion bei einem Gebäude mit mehreren Etagen angezeigt, sowie eine Auswertung, wie beim CAD-Plan am Geschoss.

Checklisten

- In der Checklisten-Sektion an der Maßnahme können zusätzliche Spalten zur Anzahl der erfassten Maßnahmen, Mängel sowie Dokumente eingeblendet werden. Somit ist auf einen Blick erkennbar, ob zu den einzelnen Checklistenpositionen Mängel/Maßnahmen/Dokumente erfasst worden sind. In einer weiteren Spalte wird der Zeitpunkt der letzten Änderung der Checklistenposition angezeigt.
- In der Sektion "Mangel" an der Maßnahme werden in zwei neuen Spalten die dazugehörige Checkliste und die Checklistenpositionen angezeigt.
- Die Wartezeit für die Änderung von Checklistenpositionen wurde optimiert.

EasyConnect

- Für den Import von CSV-Dateien können Zeilenbereiche konfiguriert werden. Damit ist beispielsweise nur der Import der ersten Zeile möglich.

Einkauf

- Beim Bestätigen des Lieferscheindrucks an der Bedarfsanmeldung, wird der Status der Bedarfsanmeldung auf "Erledigt" gesetzt.
- Das Feld "Kostenstelle" wird in den Zahlungspositionen im Einkauf als Auswahlfenster dargestellt.

Energiemanagement

- Highlight: Analog zu den Heizgradtagen können für Kälte auch Kühlgradtage automatisch importiert werden oder über die Oberfläche manuell nachgetragen werden. Für die bereinigten Kälteverbräuche in den Energieberichten und in der Plausibilitätsprüfung werden die Kühlgradtage ebenfalls herangezogen.
- Highlight: Im Energiemanagement wurden zwei neue Kennzahlen implementiert - SO₂ und NO_x.
 - An der Energieform können die zwei neuen Kennzahlen hinterlegt werden, analog zu CO₂.
 - SO₂ und NO_x stehen am Zählpunkt am Verbrauch, an der Abrechnung, am Zukauf (bei Bevorratung) und am Tarif als neue Felder zur Verfügung.
 - Die Spalten wurden am Zählpunkt in den Sektionen Verbrauch (SO₂ [g], SO₂-Direkt [g], NO_x [g], NO_x-Direkt [g]) und Abrechnung (SO₂-Emission [g/kWh], NO_x-Emission [g/kWh]) implementiert
 - Die Spalten zu SO₂ und NO_x werden auch in den jeweiligen Suchergebnislisten angezeigt (Verbrauch, Energiebilanzen, Abrechnung).
 - Die Suchmaske Abrechnung wurde um die Felder SO₂ und NO_x erweitert.
 - Die Emissionswerte zu den Kennzahlen können in den Energiebilanzen am Gebäude in jeweils zwei Diagrammen eingesehen und im 5-jährigen Verlauf betrachtet werden.
 - Die Berichtsdatenquellen wurden umfangreich erweitert um die neuen Felder für Zählpunkte, Abrechnungen, Energiebilanzen, Tarife, Verbräuche und Versorgungsbereiche.

- Die Importlisten *Importfiles\14_Energiemanagement\02_Importvorlagen\01_Energieform_Energieträger.xlsx* und *06_Tarif.xlsx* wurden um die neuen Felder erweitert, sodass die Kennzahlen auch importiert werden können.
- Highlight: In den Energie-Diagrammen am Zählpunkt und an den Sensoren wurde eine Dauerlinie implementiert. Diese zeigt die vorhandenen Werte ihrer Größe nach sortiert an (mit der Zeitlinie an der Abszisse). Die Dauerlinie wird dazu verwendet, um Häufigkeiten bestimmter Wertebereiche darzustellen.
- Soll bei der Plausibilitätsprüfung eine Abweichung bewertet werden, so erscheint ein Hinweistext, wenn in dem gewählten Monat oder einem Vergleichsmonat keine Klimawerte erfasst wurden.
- Unter Aktionen > Klimawerte > monatliche Anzeige Gradtagszahlen, können die Gradtagszahlen pro Tag hinterlegt werden. Über die Bearbeiten-Funktion in der Tabelle "Klimawerte Monat/Jahr" werden die täglichen Angaben bearbeitet bzw. auch über den automatischen Import der Gradtagszahlen befüllt.
- Die CO₂-Emissionen von erneuerbarer und nicht erneuerbarer Primärenergie pro Verbrauch werden als Spalten CO₂ [kg] Qp, CO₂ [kg] Qp ern., CO₂ [kg] Qp n. ern. an den Verbräuchen mit ausgegeben und sind auch als Berichtsdatenfelder verfügbar. Die Spalte "CO₂ [kg]" wurde umbenannt in "CO₂ [kg] Endenergie"
- Beim k5 Wasserzähler XML-Import werden Adresszusätze und Nutzungseinheiten am Zählpunkt und am Eigentümer vollständig mit angegeben.
- Wenn die zur Berechnung der Kosten des Verbrauchs benötigten Felder am Tarif leer sind, wird der schon mit Kosten hinterlegte Verbrauch nicht überschrieben. Sobald am Tarif aber Werte für die Berechnung der Kosten hinterlegt sind und der Tarif am Zählpunkt zugeordnet wird, werden die Kosten durch den Tarif überschrieben.
- [k5 Wasserzähler] Die neue Version 3 (ab Version 149 von k5-Finanzmanagement) der k5 XML-Exporte wird unterstützt. Ältere Versionen können nicht mehr importiert werden.
- [k5 Wasserzähler] Passend zur neuen Version der k5 Finanz-Software ist das Feld "Baujahr" kein Pflichtfeld mehr, wenn die Produkteinstellung "Pflichtfelder für K5 Finanz bereitstellen" verwendet wird.
- [k5 Wasserzähler] Das Feld "Eichintervall" ist in der Web App als Pflichtfeld markiert, wenn die Produkteinstellung "Pflichtfelder für K5 Finanz bereitstellen" verwendet wird.
- Beim Nacherfassen von Verbräuchen werden Zählpunkte vor der Inbetriebnahme und nach der Außerbetriebnahme nicht mehr aufgelistet.
- Am Zählpunkt kann eine Toleranz hinterlegt werden, auch wenn im Arbeitsablauf "Plausibilität" für das entsprechende Medium keine Toleranz hinterlegt wurde.
- Kommt es am Zähler zu einem Überlauf, so wird der Verbrauch nicht mehr negativ angezeigt.
- Die Energieform am Zählpunkt und am Zähler ist so lange bearbeitbar, wie keine anderen Daten aus Ableisungen, Verbräuchen, Abrechnungen, Zukäufen, Tarifen, Hierarchien, Mietverträgen und Kosten hinterlegt sind.
- Am Zähler kann der Faktor mit drei Nachkommastellen angegeben werden. Auch in der Suche und der Mehrfachbearbeitung wurden die Nachkommastellen am Feld Faktor des Zählers angepasst.
- Beim Arbeitsablauf "Zählerstand erfassen" in der Web App wird in der Suchzeile der Barcode des Zählers berücksichtigt.
- Die Energieform Temperatur steht nur noch in den Energieformlisten am Sensor zur Verfügung. Der Eintrag ist über die Verwaltung nicht mehr zu bearbeiten, da es sich hier um ein Systemeintrag handelt.

Flexible Objekte

- Highlight: Flexible Objekte können auch für Karte und Integration verwendet werden.

Fuhrparkverwaltung

- Die Berichtsdatenquelle "KFZ" wurde um die Kennzeichenhistorie (mit von-bis-Datum pro Kennzeichen) erweitert.
- Ohne Admin-Rechte können nur noch eigene aktuelle Fahrtenbucheinträge bearbeitet werden. Für ältere Fahrtenbucheinträge entfällt der Bearbeiten-Button.

Gebäudeverwaltung

- Highlight: Es gibt eine Importliste für die Belegung am Gebäude, mit der für jedes Jahr und jeden Monat die Belegung am Gebäude erfasst werden kann. Die Importliste ist unter *ImportFiles\04_Gebäudeverwaltung\02_Importvorlagen\14_Belegung_Gebäude.xlsx* zu finden.
- Objektrechte für die Gebäudeverwaltung können auch ohne Gebäude-Lizenz vergeben werden. Die Einschränkungen sind bis auf Raumbene möglich.
- Die Maßnahmensuche ist auch in der Gebäudeverwaltung verfügbar, sowohl mit als auch ohne Lizenz für die Instandhaltung.
- Die Suchmasken "Liegenschaft" und "Gebäude" wurden um die Sektion "Zuständigkeit" mit den Feldern Kontakt / Zuständigkeitsart / Bemerkung - analog der Detailansicht – erweitert.
- Die Abhängigkeit zwischen Status und Nutzungsende wurde identisch umgesetzt wie am Gerät. Setzt man den Status auf ausgemustert und das Nutzungsende ist nicht befüllt, wird das Nutzungsende auf heute gesetzt. Setzt man den Status auf aktiv, wird das Nutzungsende gelöscht. Löscht man das Nutzungsende, wird der Status wieder auf aktiv gesetzt. Vergibt man ein Nutzungsende <= heute, dann wird der Status auf ausgemustert gesetzt. Dies funktioniert auch über die Mehrfachbearbeitung.
- Die Berichtsdatenquelle für Liegenschaften wurde um das Feld "ImportID" erweitert.

Grafik

- Highlight: Erweiterung des IFC-Imports für Bauteile. Somit können z.B. Wände oder Dächer explizit ein- oder ausgeblendet werden.
- Verbesserte Navigation beim IFC-Import: Beim Anlegen einer Liegenschaft wird eine Konfiguration im Hintergrund angelegt. Dadurch wird auch die Sektion BIM in der Verwaltung nicht mehr benötigt (entfällt) und das Wechseln zwischen unterschiedlichen Konfigurationen ist ebenfalls möglich, so dass aus einer bestehenden Liegenschaft eine andere Konfiguration übernommen werden kann.
- Ausmusterung von Räumen wird nur auf Räume angewendet, die vorher auch aus dem IFC-Import angelegt wurden. Händisch angelegte oder importierte Räume sind nicht betroffen. Es erfolgt nur eine Aktualisierung der bestehenden IFC-Datei, inkl. Importprotokoll.
- In der Instandhaltung wird an der Maßnahme eines Raumes, Geschosses oder eines Gerätes mit Standort Geschoss oder Raum rechts das CAD-Fenster mit dem Raumhighlight dargestellt.
- Räume in CAD-Plänen können auch nach flexiblen Eigenschaften ausgewertet werden. Dazu werden die für die Auswertung zu verwendeten Farben an den jeweiligen Einträgen der flexiblen Eigenschaften hinterlegt.

Grundstücksverwaltung

- Wenn am Grundstück mehrere Grundbuchblätter zugewiesen sind, werden an diesem Grundstück die Lasten und Beschränkungen aller zugewiesenen Grundbuchblätter angezeigt.

Grünflächenmanagement

- Highlight: Maßnahmen aus dem Grünflächenmanagement sind in der Web App sichtbar und können abgearbeitet werden.
- Highlight: Es gibt eine Importliste für Schäden: *Importfiles\36_Grünflächenmanagement\02_Importvorlagen\04_Schaeden.xlsx*.
- In der Suche Pflegemaßnahmen kann die Spalte "Pflegebezirk" hinzugefügt werden.

Instandhaltung

- Highlight: Wartungsstrategien wurden an Gruppen und Bezeichnungen (also übergeordneten Strukturebenen) in der TGA-Struktur und der Komponentenstruktur implementiert.
- Highlight: Es gibt eine Importliste für den Import von Gerätehierarchien (*06_Gerätehierarchie.xlsx*). Diese ist zu finden unter *ImportFiles\06_Instandhaltung\02_Importvorlagen*. Die bereits bestehenden Importlisten wurden in der freien Nummerierung angepasst.
- Highlight: Web App: Das Erfassen von Mängeln an Checklistenpositionen ist auch über die Web App möglich, analog der Online-Anwendung.
- Bei der Erfassung von Maßnahmen stehen nur noch die Fachobjekte zur Auswahl, für die es eine Lizenz zum entsprechenden Produkt gibt.
- In der Maßnahmen-Suchliste stehen nur die Maßnahmenarten zur Auswahl, die über Strukturrechte zugewiesen sind.
- Die Berichtsdatenquellen für Maßnahmen wurden um Gebäude-Maßnahmen, mit Angaben der Adressdaten (Straße, Hausnummer, Ort, PLZ, Land) sowie Verwalter und Eigentümer erweitert.
- Berichte an Maßnahmen mit verschiedenen Objektarten sind unabhängig der Objektarten möglich.
- In die Suchmaske "Maßnahmen" kann über das Suchfeld "Zuständiger" auch nach Gebäude-Maßnahmen gesucht werden.
- Erweiterung der Berichtsdatenquelle von Maßnahmen: die Felder "Bezeichnung", "geplanter Termin" und "Beschreibung" aus einer untergeordneten Maßnahme, welche aus einem Mangel an der Ursprungsmaßnahme erstellt wurde, können im Bericht an der Ursprungsmaßnahme ausgegeben werden.
- Die Anzeige von Maßnahmen mit dem Gewerkefilter wurde dahingehend angepasst, dass Maßnahmen ohne Gewerk-Zuweisung auch für Benutzer mit Gewerk-Zuweisung sichtbar sind.
- Eine neue Einstellung für den Gewerkefilter steuert, ob bei der Zuweisung eines Zuständigen für die Maßnahmen bzw. eines Bearbeiters an der Meldung nur Kontakte (Benutzer) mit entsprechendem Gewerk zugeordnet werden können oder Kontakte, denen entweder das entsprechende Gewerk oder gar keine Gewerke zugeordnet sind. Die Einstellung befindet sich in *Verwaltung – Einstellungen – Produkte konfigurieren – Instandhaltung – erweiterter Gewerke-Filter für Zuständigen (Maßnahme) und Bearbeiter (Meldung)*.
- Die Zuordnung von Checklisten ist auch an Maßnahmenarten möglich, womit alle Maßnahmen, denen diese Maßnahmenart zugewiesen wird, automatisch der entsprechenden Checkliste zugeordnet werden.
- Beim Anlegen von Wartungsintervallen bleiben die Angaben für Vor- und Nachlaufzeiten bei Aktualisierung der Eingabemaske erhalten.
- Bei der Maßnahmengenerierung aus Mängeln heraus können auch rollenspezifische Formularanpassungen gesetzt werden.
- Der Einheiten-Katalog für die Leistung an Komponenten wurde an die Geräte angeglichen.
- Die Spalten "Objekt" und "Preis" wurden im Arbeitsablauf "Weiterbelastungen" ergänzt.
- Die Berichtsdatenquelle der Maßnahmen wurde um das Feld "Eingebaut in" für die Berichtsausgabe von Komponenten-Maßnahmen erweitert.
- Im Arbeitsablauf "Weiterbelastung" wurden an den Positionen Status-Symbole umgesetzt:
 - Wenn die Position "Verrechnet = Ja" ausgewählt wird, dann erscheint das Status-Symbol mit Häkchen (wie bei den Maßnahmen der Status "Erledigt").

- Wenn für die Position “Verrechnet = Nein” eingestellt und bereits als Position zu einer Rechnung (Interne oder Ausgangsrechnung) hinzugefügt wurde, dann erscheint das Status-Symbol in “Grün”.
- Wenn die Position “Verrechnet = Nein” eingestellt und noch nicht als Position zu einer Rechnung (Interne oder Ausgangsrechnung) hinzugefügt wurde, dann erscheint das Status-Symbol in “Gelb”.
- Die Berichtsdatenquelle der Maßnahmen wurde um die Felder “Art”, “Zuständig”, “Geplanter Termin”, “Nummer”, “Status”, “Nicht durchgeführt” und “Erledigt” von erstellten Folgemaßnahmen erweitert. Diese können in einem Bericht an der Maßnahme ausgegeben werden, an der die Folgemaßnahmen erfasst wurden.
- Am Mangel wurde das Pflichtfeld “Festgestellt von*” ergänzt.
- Auf der Produktstartseite der Instandhaltung werden in der Sektion “Fremdvergaben” nur die Sammel-fremdvergaben aufgeführt und die Fremdvergaben, die keiner Sammel-fremdvergabe untergeordnet sind.

Weiterbelastung ^

Filter ^

Verrechnungstyp Verrechnet

Positionen <

| Mitarbeiter | Artikel | Kostenstelle | Anzahl | Steuerart | Datum | Leistungsverrechnung | Rec... | Maßnahme | Aufgabe |
|---------------|---------------------------------|------------------------------|--------|------------|------------|------------------------|--------|--------------------------|----------------|
| ● Krause, Tom | L.SL.001 Stundensatz Handwerker | 6001000, Berufliche Schul... | 2,00 | volle MwSt | 27.08.2021 | extern, zuzüglich MwSt | | 20210480 / DAS_Gebäud... | Arbeit durchfu |

- Die Suche “Weiterbelastung” wurde angepasst sodass nach allen Positionen mit bestimmten Merkmalen gesucht werden kann. Je nach Anwendungsfall wird nach Positionen mit bestimmten Merkmalen gesucht und diese dann unterschiedlich weiterbearbeitet.
- Am Arbeitsauftrag unterhalb der Maßnahme wurde das Feld Bezeichnung als Pflichtfeld markiert, um so Fehler bei der Eingabe zu vermeiden
- Die Berichtsdatenquelle für Geräte wurde um die Ausgabe der Standorthistorie erweitert.

Integration

- Die Verknüpfung von Vertragsdokumenten mit EASY Documents ist möglich.

Kosten und Budget

- An Teilbeträgen können an der Menge bis zu vier Nachkommastellen hinterlegt werden statt wie bisher zwei. Dadurch ist auch eine genauere Aufteilung der Teilbeträge möglich.
- Der Aufruf der Suche funktioniert, auch wenn man keine Instandhaltung lizenziert hat.
- Rechnungen aus Einkauf werden in Kosten & Budget angezeigt. Änderungen an Rechnungen aus Einkauf werden direkt übernommen. Somit sind zum Beispiel auch Budgetprüfungen zu den Rechnungen möglich. Kostenrechnungen, Buchungen und offene Posten werden im Produkt Kostencontrolling erzeugt, wenn Eingangsrechnung (Einkauf) mindestens "Geprüft" ist oder die Ausgangsrechnung (Verkauf) mindestens "Kontiert" ist.
- Das Drucken einer Ausgangsrechnung mit Kostensplitting ist auch möglich, wenn die Leistungszeiträume der Teilbeträge voneinander abweichen.
- An Teilbeträgen von Rechnung können mehrere Kostenstellen zugewiesen werden.

Mietmanagement

- Highlight: Um Begehungen aus der Zustandsbewertung an Mietverträgen durchzuführen, wurden Maßnahmenchecklisten für das Mietmanagement implementiert. Sie sind angelehnt an die Checklisten zu Gebäudemaßnahmen und stehen an der Begehung zu einem Mietvertrag zur Verfügung.
- Highlight: Begehungen aus der Zustandsbewertung können zu Mietverträgen durchgeführt werden. Damit werden Übergaben und Rückgaben zur Mietsache dokumentiert und mittels Checklisten bearbeitet. Die Erfassung und Durchführung kann in der Zustandsbewertung erfolgen. Die Dokumentation der Begehung ist auch am Mietvertrag hinterlegt.
- Highlight: Es gibt eine Importliste für den Katalog Reparaturarten (08_Reparaturart.xlsx). Die Importliste ist zu finden unter *ImportFiles\11_Miete\01_Kataloge*.
- Wird am Mietvertrag eine Vorschreibung storniert, welche noch nicht an die Fibu übergeben wurde, so wird die Zahlung dazu (Grundmiete, Nebenkosten, Sonstige Zahlungen) storniert. Hierfür gibt es ein neues Merkmal "storniert" an der Zahlung. In der Listenansicht der Zahlungen wird ein rotes Kreuz als Statussymbol verwendet. Stornierte Zahlungen werden bei der Fibu-Überleitung, der Nebenkostenabrechnung und beim Drucken nicht berücksichtigt.
- Der Leistungszeitraum einer Rechnung wird in der Nebenkostenabrechnung berücksichtigt. Wenn eine Rechnung sich nur auf eine Hälfte des Jahres bezieht, so wird die Rechnung auf die entsprechenden Tage heruntergerechnet und mit der Anzahl der Tage verrechnet, die der*die Mieter*in gemäß seinem Mietvertrag das Objekt oder Teile des Objekts mietet. Rechnungen mit Leistungszeiträumen mehrerer Jahre werden in der Nebenkostenabrechnung auf die entsprechenden Jahre aufgeteilt.
- Auf der Startseite werden Begehungen aus dem Mietmanagement in der Sektion "Aufgaben" angezeigt.
- Zu Begehungen zu Mietverträgen können zwei Unterschriften geleistet werden; eine für den*die Mieter*in und eine für den*die Vermieter*in. Beide Unterschriftenfelder stehen auch in der Web App zur Verfügung und werden an der Begehung angezeigt.
- In Berichten zum Mietvertrag können Kurzbezeichnung, Vorname, Name und flexiblen Eigenschaften von zusätzlichen Vertragspartnern ausgegeben werden.
- Für Begehungen zu Mietverträgen gibt es eine neue Berichtsdatenquelle "Begehung" in der Zustandsbewertung. Die bisher verfügbare Berichtsdatenquelle umfasste nur Gebäude-Begehungen und wurde daher umbenannt in "Begehung (Gebäude)". Somit ist der Funktionsumfang für Bestandskund*innen weiterhin gegeben.
- Am Mietvertrag wurden neue Felder in der Detail- und Bearbeitenansicht ergänzt:
 - "ÖR/PR" (steht für öffentliches Recht / privates Recht) / "Besteuerung geprüft" / "Kontiert" / "Geprüft" / "Digital erfasst"
 - Die neuen Felder wurden in die Mehrfachbearbeitung aufgenommen.
 - "Kontiert" und "Geprüft" sind Checkboxen. Wenn sie angehakt sind, wird das Datum und der Name des angemeldeten Nutzers dahinter eingetragen.
 - Die Auswahl "Besteuerung geprüft" kann um eigene Einträge erweitert werden. Dazu muss der Katalog in der Katalogverwaltung > Mietmanagement > "Besteuerung geprüft" angepasst werden.
- Vorschreibungen aus Dauerrechnungen am Mietvertrag, die per Fibu übergeleitet wurden, können im Nachgang storniert werden. Diese Stornorechnungen können ebenfalls in der Fibu übergeleitet werden.
- Nebenkostenabrechnungen werden bei wechselndem Mehrwertsteuersatz im Leistungszeitraum anteilig der jeweiligen Berechnungszeiträume aufgelistet.
- Verwendet man an einem Mietvertrag Räume mit Nutzung nach GIF, kann die Nutzung nach GIF an einem aktiven / laufenden Mietvertrag nicht geändert werden (Status = Abgeschlossen). Das gleiche gilt für Räume in einer Mieteinheit/eines Tops und für Räume, die in einer Gemeinschaftsflächenaufteilung eingebunden sind.
- Am Mietvertrag kann im Feld "Mieter" über die Suche und den Filter im Auswahlfenster ein*e Mieter*in ausgewählt werden.

- Sind an den Mieteinheiten/Tops keine Flächen hinterlegt, so werden diese Informationen auch an den Mietvertrag weitergereicht.
- Bei der Nebenkostenabrechnung werden entsprechend den Abrechnungszeiträumen auch die Leistungszeiträume der Rechnungen anteilig berücksichtigt.
- Die Berichtsdatenquelle für zusätzliche Vertragspartner am Mietvertrag wurde um Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefonnummer, Mobil, E-Mailadresse und Faxnummer erweitert.
- An der Nebenkostenabrechnung steht das Feld "Konto" zur Verfügung. Entsprechend der Einstellungen am Konto, bzw. in der Verwaltung welches Konto für die Nebenkostenabrechnung verwendet werden soll, wird dieses standardmäßig an der Nebenkostenabrechnung befüllt, ist aber editierbar.

Projektmanagement

- Im Gantt-Diagramm, an den Projekt-Maßnahmen, werden auch die Aufgaben zu den Maßnahmen mit angezeigt. Diese werden unterhalb der jeweiligen Maßnahme eingerückt dargestellt.
- Projekte können verortet und die Verortung in der Detailansicht angezeigt werden.

Reinigungsmanagement

- Im Reinigungslos, in der Sektion "Disposition", können die Termine in einer Kalenderansicht dargestellt werden.
- Die Sortierreihenfolge in der Suche "Reinigungsgruppen" wurde anhand der Einstellungen in den CAD-Optionen am Geschoss, nach Auswertung "Reinigungsgruppe" angepasst.

Reservierung

- Highlight: Reservierungen werden über GroupWare im Outlook-Kalender aktualisiert, wenn Datum, Zeit, Dauer, Status oder Betreff geändert werden. Stornierte Reservierungen werden aus dem Outlook-Kalender entfernt, wenn ein entsprechender Lösfilter konfiguriert ist.
- Beim Bearbeiten von Reservierungen in einem Intervall lassen sich die Felder "Datum von/bis", "Zeit von/bis", "Vor-/Nachbereitung", "Personen", "ganztags" bearbeiten (sowohl an der Einzelreservierung als auch in der Mehrfachbearbeitung).

Schlüsselverwaltung

- Am Schlüssel wurde der Status "gesperrt" implementiert. Gesperrte Schlüssel können in der Suche über "Historie einbeziehen" aufgerufen werden.
- Am Schlüssel und am Zylinder kann der Status "Ausgemustert" vergeben werden.

Service Desk

- Das Erfassen und Bearbeiten eines Melders, einer Meldung und einer Beschreibung in der Meldungs-
maske wird in der Sektion "Verlauf" dokumentiert.
- Web App: Meldungen können bearbeitet und direkt über den Status (ohne Antwort) abgeschlossen werden.
- Web App: Fotos werden direkt an der Meldung angezeigt.
- Web App: Die Suche nach Meldungen kann nach dem Status "fertig" und "erledigt" gefiltert werden.

- Barcodescan: Beim Erfassen einer Meldung zu einem Inventar kann die Zuordnung des Inventars mit Hilfe der Scanfunktion des Inventarbarcodes in der Suchzeile erfolgen.

Spielplatz

- Highlight: Die Importliste *Importfiles\38_Spielplatz\02_Importvorlagen\03_Bewegungsdaten.xlsx* steht zum Import von Maßnahmen, Kontrollen und Schäden zur Verfügung.
- Zusatzkontrollen können über einen eigenen Button "Zusatzkontrolle hinzufügen" in der Sektion "Kontrollen" an einer Funktionalen Einheiten hinzugefügt werden.
- Kontrollarten können mit Standard-Arbeitskarten gespeichert werden.

Spielplatz mobil+

- Es wurde eine Optimierung durchgeführt, damit auf einem 7-Zoll-Toughpad der untere Formularbereich nicht abgeschnitten wird.

Verkauf

- Zu Stornorechnungen kann auch die Nummer der stornierten Rechnung in Berichten mit ausgegeben werden.
- An einer Bestellung können Nachtragspositionen auch nach dem Status "Produktion" hinzugefügt und bearbeitet werden. Bei den Status "Abgeschlossen" und "Ungültig" ist das Hinzufügen und Bearbeiten von Nachtragspositionen nicht möglich.

Vertragsverwaltung

- Das Fachobjekt "Vertrag" kann in der Detailansicht und Suche verortet werden.
- Die Kostenstellen der Zahlungspositionen werden an die Vorschreibung weitergereicht. Ist an den Positionen keine Kostenstelle hinterlegt, werden die Kostenstellen des Vertrages angezeigt.
- Der prozentuale Anteil von Vertragsobjekten an einer Versicherung kann auch mit Nachkommastellen angegeben werden.
- Wurden am Vertrag bereits Zahlungen mit Positionen erfasst und daraus Vorschreibungen generiert, ist es möglich, weitere Zahlungen mit Positionen am Vertrag zu erfassen.
- Die Berichtsdatenquelle für Schadensmeldungen wurde erweitert.
- Die Berichtsdatenquelle Ausgangsrechnung um Nummer der stornierten Rechnung wurde erweitert.
- Der Betreff einer Vorschreibung kann vor dem Drucken überarbeitet werden. Dieser Betreff wird an den dazu erzeugten Fälligkeiten übernommen.
- Die Zeichenlänge der Vertragsnummer wurde auf 120 Zeichen erweitert.
- Bei indizierten oder gestaffelten Zahlungen können mehrere mögliche Anpassungen markiert und erhöht werden. Wenn nur eine mögliche Anpassung markiert wird, erhöht sich nur die eine Position, auch wenn weitere indizierte oder gestaffelte Positionen mit einer möglichen Anpassung an der gleichen Zahlung hinterlegt sind.
- Kaufverträge werden nur noch in der Suche nach Kaufverträgen angezeigt und nicht mehr unter den Verträgen.
- Wenn am Vertrag mit der Vorschreibungsart "Dauerrechnung" (Mandant ist der Zahlungspflichtige und der Vertragspartner der Zahlungsempfänger) die Rechnungsnummer nicht angegeben wurde, kommt eine hilfreiche Fehlermeldung.

Wartungsbuch Wasser

- Das Feld "Fabrikat" ist in der Berichtsdatenquelle für Wasser-Maßnahmen vorhanden.
- In der Suche "Maßnahmen" kann wieder nach Maßnahmenarten der Gruppe "WVA" gefiltert werden.

Wildbach

- Bei den Workflows "Maßnahmengenerierung" über die Suchen "Übelstand" und "Mangel" wird bei den erfassten Pflegemaßnahmen das Feld "Beschreibung" wieder gespeichert.

Zeiterfassung

- Die Arbeitszeiten können verändert werden, auch wenn schon Zeiten vom Mitarbeiter erfasst wurden. Das "VON-Datum" und "BIS-Datum" kann auch in die Vergangenheit bzw. Zukunft gesetzt werden. Beim Aktualisieren der Einträge werden dann die Zeitauswertungen aktualisiert.

Zustandsbewertung

- Highlight: In der Web App werden Begehungen aus dem Mietmanagement und der Gebäudeverwaltung in einer neuen Kachel "Begehungen" angezeigt. Begehungen können eingesehen und bearbeitet werden. Checklisten der Begehung stehen zur Verfügung und eine neue Unterschriften-Sektion wurde implementiert, sodass die Begehung unterschrieben werden kann.
- Über die Suche "Begehung" kann der Zuständige über die Mehrfachbearbeitung an allen ausgewählten Objekten mit hinterlegt werden.
- Mittels GroupWare-Event können Mails zu Begehungen aus der Zustandsbewertungen für Mietverträge verschickt werden.
- Checklistenpositionen für Checklisten zu Mietvertrag-Begehungen wurden um die Möglichkeit der Angabe von Mängeln, Dokumenten und eines Vermerkes erweitert.
- Mit der "Begehung-Suche" kann sowohl nach Gebäudebegehungen als auch nach Mietbegehungen gesucht werden. Hierfür wurde auf Grundlage der bisherigen "Begehung-Suche" eine neue Suche eingerichtet und die bisherige Suche in "Begehung (Gebäude)" umbenannt.

VertiGIS GmbH

Wilhelm-Greil-Straße 17

A-6020 Innsbruck

Telefon +43 (0)59908-0

Email info-at@vertigis.com

Web <http://www.vertigis.at>

Standort Wien:

Technologiestraße 10 - Gebäude E

A-1120 Wien

Telefon +43 (0)59908-0

